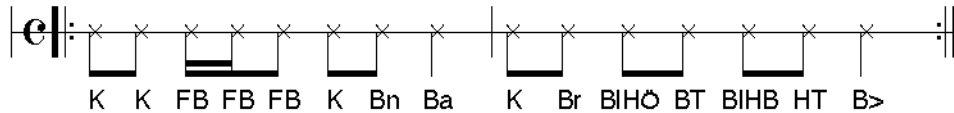


Harry Potters Tafelmusik

Beim Warten auf das Essen machten die Schüler im Internat in Hogwarts oft dieses Spiel an der langen Tafel im grossen Speisesaal, sehr zum Missfallen ihrer Lehrer. Es ging darum, welches Haus am rhythmischsten und am schnellsten die Becher herumgeben konnte, ohne Scherben zu produzieren.



Vor jedem Schüler steht ein Becher mit der Öffnung nach unten. Die Bewegungen werden im oben angegebenen Rhythmus ausgeführt.

Legende:

Takt 1

- K = In die Hände klatschen
FB = mit den Fingerspitzen auf den Becherboden klopfen, rechts beginnen.
K = In die Hände klatschen
Bn = Becher mit der rechten Hand nehmen und heben.
Ba = Becher wiederum abstellen.

Takt 2

- K = In die Hände klatschen
Br = Becher mit der rechten Hand an der Seite nehmen, Handfläche gegen aussen und eine schwungvolle Bewegung nach rechts machen.
BIHÖ = Becher ebenso schwungvoll zurück mit der Öffnung an die linke Hand.
BT = Becher berührt mit der Seite die Tischoberfläche (bitte sanft!)
BIHB = Becher prallt zurück und wird mit der linken Hand am Boden ergriffen
HT = die rechte Hand ist nun frei und klatscht auf die Tischplatte
B> = die linke Hand stellt den Becher über die rechte Hand vor die Partnerin, den Partner zur Rechten.

Das Spiel fängt nun von vorne an mit dem Becher des linken Nachbarn.

Das Spiel zeigt,

- dass man mit einfachsten Mitteln Musik machen kann,
- dass Musikmachen immer auch die Anderen benötigt,
- dass Musikmachen ein gegenseitiges Geben und Nehmen ist,
- dass ein zentrales Gestaltungsmittel der Musik der Rhythmus ist,
- und dass Musikmachen Spass macht.